

ERNEUERUNG DES KUNSTRASENPLATZES IN VOLMARSTEIN

Lange hat er gehalten, nun befindet sich auf dem Kunstrasenplatz an der Köhlerwaldstraße aber mehr Sand als Grashalme aus Kunststoff. Der Spielbetrieb des SuS Volmarstein und des TV Volmarstein ist akut gefährdet, die umliegenden Schulen können den Platz kaum mehr nutzen. Ein klarer Fall also für die SPD: Hier muss im kommenden Jahr etwas geschehen, und zwar dringend! Parallel zu den Überlegungen rund um die zukünftige Sport-Infrastruktur Wetters muss der Platz im größten Ortsteil Wetters in jedem Fall erneuert werden, das gebietet schon allein die Größe der Jugendabteilungen von SuS und TV Volmarstein, die beide den Platz nutzen.

ZENTRALISIERUNG DER SPORTSTÄTTEN BLEIBT

Wichtig für die SPD dabei: Diese Erneuerung beeinflusst nicht die Zentralisierung der Wetteraner Sportstätten. Diese hatte erst unlängst Auftrieb bekommen durch den konsequenten Schritt des TuS Wengern, eine mobile Container-Lösung zu nutzen statt ein großes Vereinsheim auf dem Brasberg zu bauen. Der Volmarsteiner Sportplatz ist der am besten ausgelastete Kunstrasenplatz der Stadt, das machen die neuesten Nutzerzahlen deutlich. Umso wichtiger daher, dass diese vielen Nutzer, allen voran die Kinder und Jugendlichen der umliegenden Schulen und aus den Vereinen, im kommenden Jahr wieder einen voll spielfähigen Platz vorfinden.



Grau, aufgewölbt, unansehnlich, mehr Sand als Rasen: Dieses traurige Bild bietet der Kunstrasenplatz an der Köhlerwaldstraße in-
zwischen. Foto: Tim Müßle